



Rechtsgrundlagen	
Für diesen Bebauungsplan gelten: - das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1975, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1978 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979. - die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.	
Planzeichenerklärung	
Art der baulichen Nutzung	
Wohngebiet	Gewerbegebiet
Industriegebiet	Sondergebiet
Sportplatz	Grünfläche
Verkehrsfläche	Versorgungsfläche
Maß der baulichen Nutzung	
Geschosszahl	Anzahl der Vollgeschosse
Bauweise	Bauart
Bauweise, Bauformen, Baugrenzen	
Einfamilienhaus	Doppelhaus
Mehrfamilienhaus	Industrie- und Gewerbehäuser
Sportplatz	Grünfläche
Verkehrsflächen	
Verkehrsfläche	Einbahnstraße
Verkehrsfläche	Verkehrsfläche
Verkehrsfläche	Verkehrsfläche
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen	
Abwasser	Abfall
Abwasser	Abfall
Grünflächen	
Grünfläche	Grünfläche
Grünfläche	Grünfläche
Grünfläche	Grünfläche
Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft	
Landschaftsschutz	Landschaftsschutz
Landschaftsschutz	Landschaftsschutz
Landschaftsschutz	Landschaftsschutz
Sonstige Planzeichen	
Sonstige Planzeichen	Sonstige Planzeichen
Sonstige Planzeichen	Sonstige Planzeichen
Sonstige Planzeichen	Sonstige Planzeichen
Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen	
Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen	Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen

<p>Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weichen dem städtebaulichen Bedarfsplan sowie dem städtebaulichen Bedarfsplan (Stand vom 30.04.1984) ab. Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch richtig.</p> <p>Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Urtheile übertragen.</p> <p>Hildesheim, den 08.03.1985</p> <p>Stadtvermessungsamt</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 08.03.1985</p> <p>Stadtplanungsamt</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 227 wurde gem. § 211 BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 26.09.1980 beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 26.09.1980 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Beteiligung gem. § 2 a BBauG erfolgte vom 05.10.1980 bis 25.10.1980. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den 27.10.1980</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 20.09.1985 bis 21.09.1985 zu dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes (neueste Fassung) in der Sitzung am 10.06.1985 zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 a BBauG beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 11.06.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a BBauG (neueste Fassung) in der Sitzung am 20.09.1985 bis 21.09.1985 zu dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes (neueste Fassung) in der Sitzung am 10.06.1985 zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 a BBauG beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 22.10.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p> <p><i>Wegmann</i></p>
<p>Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a BBauG (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 03.03.1986 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 04.03.1986</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 03.03.1986 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 04.03.1986</p> <p>Oberbürgermeister</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>GENEHMIGT mit Auflagen</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Verfügung vom 30.11.1984, 22.10.1985 vom heutigen Tage.</p> <p>Hannover, den 19.06.1986</p> <p>Beckringierung Hannover</p> <p>Im Auftrage</p> <p><i>Wegmann</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 09.07.1986 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 09.07.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 46 und 15a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 09.07.1986</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage</p> <p><i>Wegmann</i></p>	



STADT HILDESHEIM

Bebauungsplan Nr. 227B

Für das Gebiet der Innerste Aue Nord, zwischen Innerste und den Industrie- und Gewerbegebieten des Römerings

Maßstab 1:1000